

Eine inklusive, demokratische, geschlechtergerechte, kritische und emanzipatorische Schule, wie geht das?

Ringvorlesung WiSe 2010/2011 | Mittwochs 14:00–15:30 Uhr | H2/Gebäude 216 | Humanwissenschaftliche Fakultät

- Mi 20. 10. 2010 Einführung
-
- Mi 27. 10. 2010 Prof. Dr. Kersten Reich
«Konstruktivistische Didaktik»
-
- Mi 03. 11. 2010 Dr.'in Thea Stroot
«Learning Diversity»
-
- Mi 10. 11. 2010 Marlen Weiser
«Verhandeln zwischen Traum und Wirklichkeit»
-
- Mi 17. 11. 2010 Institut für empirische Schulentwicklung der Universität Köln
-
- Mi 24. 11. 2010 Dr. Otto Seydel
«Schulbauwerkstatt - Über pädagogische Planungswerkzeuge für den Bau der neuen Schulen»
-
- Mi 01. 12. 2010 Reinhard Kahl
«Nicht Fässer füllen, Flammen entzünden! - Was heißt eigentlich Individualisierung der Lernens?»
-
- Mi 08. 12. 2010 Dr. Olaf Sanders
«Unbedingte Schule Alter»
-
- Mi 15. 12. 2010 Dr.'in Erika Risse
«Die Beziehungskultur als Kern von Schule und Lernen. - Was heißt das angesichts eines aktuellen Problems von ‚Nähe und Distanz‘?»
-
- Mi 12. 01. 2011 Enja Riegel
«Schule kann gelingen»
-
- Mi 19. 01. 2011 Prof.'in Susanne Thurn
«Eine Schule für Alle im Praxistest: Konzeption - Entwicklung - Evaluation
-
- Mi 26. 01. 2011 Dieter Asselhoven
«Das »school is open« Schul Gründungsprojekt:
Inklusive Universitätsschule Köln - Eine Schule für Alle»
-
- Mi 02. 02. 2011 Abschluss

»school is open« BildungsRaumProjekt

| Universität Köln | Humanwissenschaftliche Fakultät |

| Gronewaldstr. 2 | Gebäude 216 | R 232 | 50931 Köln |

| T 0221-4 70 21 85 | F 0221-4 70 13 64 |

| www.schoolisopen.uni-koeln.de | schoolisopen@uni-koeln.de |

**SCHOOL
IS OPEN**



Das mehrgliedrig und hierarchisch gestaffelte Schulsystem in Deutschland ist weltweit führend – in sozialer Auslese und bei der Ineffizienz in individueller Förderung. Es muss endlich durch eine gute Schule ersetzt werden. Sie kann in Umsetzung der UN-Richtlinie zur Inklusion nur eine Schule für Alle sein.

Es gibt einen gesellschaftlichen Basistrend zur Reform des Schulsystems in eine demokratische, geschlechtergerechte und kritische Richtung. Mit der von uns angestrebten Gründung der »Inklusiven Universitätsschule Köln – eine Schule für Alle« wollen wir diesem Trend vorangehen, ihn so vorantreiben.

Wir widmen uns im Rahmen der Ringvorlesung gemeinsam mit geladenen ReferentInnen der Frage, wie sich eine neue, emanzipatorische Schule in der konkreten Praxis gestalten lässt.

Eine **inklusive, demokratische,
geschlechtergerechte, kritische
und emanzipatorische Schule,
wie geht das?**

**mittwochs 14:00–15:30 Uhr
Ringvorlesung »school is open«
Humanwissenschaftliche Fakultät H2/Gebäude 216
Wintersemester 2010/2011**

